

„Respekt und Dank“

Bezirksfeuerwehrtag | Wehren des Bezirks ziehen 2015 positive Bilanz: Keine Katastrophen, keine Hochwasser und viele einsatzbereite Helfer.

Von **Theresa Puchegger**

BEZIRK | Bevor man in einigen Wochen mit vollem Elan ins neue Jahr startet, war es für die Feuerwehren des Brucker Bezirkes am Donnerstag an der Zeit, noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Dazu trafen sich Vertreter aller Wehren zum Bezirksfeuerwehrtag im Gasthof Prinz in Höflein.

Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Panzer zog dabei ein beachtliches Resümee: „Durch den Einsatz unserer Wehren konnten 12 Menschen und ein Tier gerettet werden.“ Dafür und für insgesamt 196 technische Einsätze, 151 Einsätze bei Bränden und 86 Sicherheitsdienste sprach er den aktu-

ell rund 9.000 Mitgliedern der Wehren des Bezirkes „Respekt, Anerkennung und Dank“ aus. Seine Jahresbilanz fiel aber auch nicht zuletzt deshalb positiv aus, weil es in der gesamten Region „keine Katastrophen“ gegeben hat.

Bezirkshauptmann Peter Suchanek sprach trotz dem Ausbleiben von Katastrophen von „genug Einsätzen“ und zeigte sich vor allem darüber erfreut, dass es heuer kaum Probleme mit Hochwasser gab. Dennoch, so Suchanek, brauche man auch an der Leitha, einem der wenigen Flüsse an denen sie noch nicht existiert, eine Hochwasserprognose. Er hoffe, „dass das bald einmal kommen wird“.

VP-Bürgermeister von Höf-

lein, Otto Auer, wiederum betonte die große Bedeutung der Feuerwehren für die Gemeinden und wünschte den zahlreichen Mitgliedern, sie mögen „gesund von den Einsätzen zurückkehren“.

Außerdem blickten die Vertreter der Wehren auf die Erfolge bei den Leistungsbewerben und viele andere Aktivitäten im vergangenen Jahr zurück. Des Weiteren wurden zahlreichen Mitgliedern Verdienstabzeichen überreicht.

Bei all dem Grund zur Freude wurden aber auch die traurigen Momente des Jahres nicht vergessen. So gedachte man im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages auch den kürzlich verstorbenen Mitgliedern.



Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Panzer zog ein beachtliches Resümee. *Fotos: Puchegger*



Bezirkshauptmann Peter Suchanek sprach sich für eine Hochwasserprognose an der Leitha aus.